

VORHELM

Nachbesprechung der Lagerleiter

VORHELM. Zu einer Nachbesprechung der Ferienfreizeiten im vergangenen Sommer treffen sich die Verantwortlichen aus den drei Ferienlagern der Gemeinde an diesem Sonntag, 16. November, um 19.30 Uhr im Pfarrheim an der Ennigerstraße. Bei dieser Besprechung soll auch der Lagerbulli in den Blick genommen und auf das kommende Jahr mit den Angeboten für die Kinder und Jugendlichen geschaut werden.

Vom Innenleben einer Brennerei

VORHELM. Die Brennerei Horstmann ist die größte landwirtschaftliche Brennerei in Nordrhein-Westfalen. Am Montag, 17. November, ab 17.30 Uhr wird die KAB St. Antonius zur Besichtigung dieses Betriebes nach Sendenhorst fahren. Unter dem Motto „Vom Korn zum Korn“ können alle Teilnehmer das Innere der Brennerei Horstmann erleben. Die unterschiedlichen Produkte können dabei ebenfalls verkostet werden. Der Preis für diesen Abend beträgt 15 Euro. Gestartet wird ab dem „Pilz“, Pankratiusstraße.

IG VVV tagt im Hotel Witte

VORHELM. Zu ihrer Herbstveranstaltung lädt die Interessengemeinschaft Vorhelmer Vereine und Verbände (IG VVV) am Donnerstag, 20. November, um 20 Uhr in das Hotel-Restaurant Witte an der Hauptstraße ein.

Kreativität minimierte die Kosten

Kindergarten St. Marien hat jetzt ein eigenes Motorikzentrum / Sanierung der Turnhalle abgeschlossen

Von Ralf Steinhorst

VORHELM. Die Bewegungswelt des Vorhelmer Nachwuchses liegt dem Kindergarten St. Marien am Herzen. Daher waren sowohl Erzieher als auch Eltern froh, dass jetzt nicht nur die Turnhalle renoviert, sondern in diesem Zug auch ein Motorikzentrum eingerichtet wurde. „Wir konnten uns damit einen Wunsch erfüllen“, zeigte sich Leiterin Tanja Andrzejewski sichtlich erleichtert darüber, dass dieses Projekt nun umgesetzt ist.

»Wir betrachten die Förderung von Kindern und Jugendlichen als roten Faden.«

Bernd Schulze Beerhorst

Der Wunsch, die Turnhalle zu renovieren und mit einem Motorikzentrum zu versehen, bestand schon seit zwei Jahren, musste aber zunächst wegen anderer Projekte und der Frage nach der Finanzierbarkeit nach hinten geschoben werden. Im Sommer dieses Jahres wurde es endlich in Angriff genommen – und mit Hilfe von Sponsoren zügig umgesetzt. Das klappte auch deshalb, weil die Erzieher, der Förderverein des Kindergartens und die Kirchengemeinde St. Pankratius an einem Strang zogen. Hätte das Projekt im Normalfall etwa 13 000 Euro gekostet, konnten die Kosten wegen der großen Kreativität in der Planung und der Eigenleistung auf rund 7000 Euro minimiert werden.



Umsetzung gelungen: Jutta Papenfort, Tanja Andrzejewski, Alfons Oskamp, Michaela Pieper, Bernd Schulze Beerhorst und Claudia Schnüchel (hinten v.l.) zeigten sich – wie die Kindergartenkinder – begeistert von der renovierten Turnhalle. Foto: Ralf Steinhorst

Das Motorikzentrum, eine Holzkonstruktion, erstreckt sich über einen Großteil der Turnhalle. An ihr sind Sicherheitsschienen und variable Sicherheitshakensysteme angebracht, so dass mehrere Spielmaterialien wie Schaukeln oder Hängeleiten zum Einhängen angebracht werden können. War dieses früher nur an festen Punkten in der Turnhalle für einzelne Spielmaterialien möglich, können diese ab sofort zusammen und sogar in Verbindung miteinander eingesetzt werden. Damit wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, vor allem ihre motorischen Fähigkeiten zu entdecken und zu trainieren. Schließlich stärken gute Bewegungser-

fahrungen nicht nur die körperliche Entwicklung, sondern auch die Intelligenz und das Selbstvertrauen. Alfons Oskamp hatte im Namen der Pfarrgemeinde mit der Kindergartenleitung die Turnhalle neu durchgeplant. Eltern und Förderverein hatten die Wände von alten Teppichen befreit, um eine neue Wandgestaltung zu ermöglichen. Der Rotary-Club Ahlen, die Sparkasse Münsterland-Ost sowie weitere Sponsoren machten die Umsetzung letztlich möglich. „Wir betrachten die Förderung von Kindern und Jugendlichen als roten Faden“, zeigte sich Bernd Schulze Beerhorst vom Rotary Club vom Engagement im Kindergarten begeistert.

Pfarrcaritas hilft weiter in Notsituationen

Jahreshauptversammlung: Abschied von bewährten Sammlerinnen / Besuchsdienst benötigt Zuwachs

-rst-VORHELM. Die Pfarrcaritas der Gemeinde St. Pankratius traf sich am Donnerstag nachmittag im Pfarrheim zur Jahreshauptversammlung – nicht nur, um Regularien abzuarbeiten, sondern auch, um sich auf die bevorstehende Adventssammlung einzustimmen. Die Pfarrcaritas-Teamsprecherin Agnes Untiedt bedankte sich zugleich für das Engagement der Sammlerinnen, die sich jedes Jahr auf den Weg machen.

„Das Wichtigste bei unserer Sammlung ist nicht das Geld, sondern die Tatsache, dass die Menschen wissen, unsere Pfarrgemeinde lebt“, betonte sie. Es gehe bei den Sammlungen von Tür zu Tür darum, zu erfahren, ob jemand Hilfe braucht, jemand krank ist oder finanzielle Unterstützung benötigt.

Im vergangenen Jahr war die Pfarrcaritas daneben auf vielfältige Weise aktiv. So hat



Pfarrer Ludger Schlotmann und Teamleiterin Agnes Untiedt (2.v.l.) verabschiedeten und begrüßten mit Hildegard Latzel, Hiltrud Holle, Anneliese Schlaumann, Waltraud Mersch, Katharina Glinka und Agnes Vatterodt (v.l.) einige Vorhelmer Sammlerinnen. Fotos: Ralf Steinhorst

sie Geburtstagsbesuche absolviert oder in den umliegenden Krankenhäusern Vorhelmer Patienten besucht. In diesem Zusammen-

hang wies Agnes Untiedt darauf hin, dass für den Besuchsdienst in der Ahlener Klinik noch zwei Helfer gesucht werden. Außerdem wurden Bewohner in Seniorenheimen besucht. Im Elisabeth-Tombrock-Haus in Ahlen wurden zwei Begegnungstage

durchgeführt. Präsent war die Pfarrcaritas ebenfalls auf dem Pfarrfest, wo sie mit einem Infostand vertreten war.

Für Anfang Februar kommenden Jahres will der Verein in Kooperation mit der Hospizbewegung einen „Tag der Trauernden“ durchführen. „Der ist vor zwei Jahren gut angekommen“, blickte Untiedt zurück. Auch Pfarrer Ludger Schlotmann warb für den „Tag der Trauernden“. Er dankte den Mitgliedern der Pfarrcaritas zugleich für ihren Einsatz: „Die Menschen haben gesehen, dass es gut ist, was die Caritas macht.“ Sie zeige, dass Menschen in Not nicht alleingelassen werden.

Mit großem Dank verabschiedete Agnes Untiedt zehn Frauen aus dem Sammlerteam, die zum Großteil über Jahrzehnte von Tür zu Tür gegangen sind. Besonders ehrte sie An-



Vortrag: Die Diplom-Sozialpädagogin Sabine Holzcamp berichtete von der Arbeit des Caritasverbandes im Dekanat Ahlen.

neliese Schlaumann, die nicht nur 33 Jahre gesammelt hatte, sondern auch über 20 Jahre Weihnachtspakete eingepackt hatte. Dafür erhielt sie eine Urkunde, auf der die Weihnachtsgeschenke der einzelnen Jahre aufgeführt waren.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung berichtete die Diplom-Sozialpädagogin Sabine Holzcamp von den vielfältigen Aufgaben, welche die Caritas im Dekanat Ahlen wahrnimmt.

VORHELM

Kaminabend der Landfrauen

VORHELM. Der Landfrauenverband Vorhelm lädt zu einem Kaminabend am Donnerstag, 20. November, ab 20 Uhr auf den Hof Robert Thiemann im Schäringer Feld ein. Unter dem Motto „Das Ding vom Dach“ möchten sie einige gemütliche, adventliche Stunden mit allen Besuchern verbringen. Anmeldungen werden bis Montag, 17. November, bei den Bezirksfrauen oder bei Elisabeth Heimann, Telefon 0 25 28 / 82 24, entgegengenommen.

Weihnachtsmarkt im Kindergarten

VORHELM. Der Förderverein und das Team des Kindergartens St. Marien laden zum Weihnachtsmarkt für Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde am Samstag, 29. November, ein. Zwischen 14.30 und 17 Uhr sind die Verkaufsstände geöffnet. Dazu gibt's Kaffee, Kuchen und weitere Aktionen.

Gedächtnistraining im Pfarrheim

VORHELM. Am Dienstag, 25. November, wird nach der Gemeinschaftsmesse für Frauen die nächste Abendrunde der kfd St. Pankratius im Pfarrheim, Ennigerstraße, ausgerichtet. Es geht um Gedächtnistraining – „Jogging für das Gehirn“. Referentin ist Gisela Haberkorn. Der Kurs kostet vier Euro (Ende gegen 21.45 Uhr).

Nicolaikirche lädt zu Gemeindefrühstück

VORHELM. Der Förderverein der Nicolaikirche bietet am morgigen Sonntag, 16. November, wieder das beliebte Gemeindefrühstück vor dem Gottesdienst an. Beginn ist um 9.30 Uhr in dem Gotteshaus an der Agnes-Miegel-Straße. An diesem Sonntag werden auch Weihnachtspakete angeboten. Wie immer können Interessierte auch im Bücherregal stöbern, ebenso gibt es viele neue PC-Spiele und CDs. Jeder Euro kommt dem Erhalt der Kirche zugute.

Caritas präsentiert Seniorenfahrten

VORHELM. Die Senioren der Pfarrgemeinde St. Pankratius sind am Dienstag, 18. November, um 14.30 Uhr zu einem gemeinsamen Nachmittag ins Pfarrheim eingeladen. Die Caritas stellt bei diesem Treffen ihre Fahrten für die Senioren vor.

Nächste Sitzung des Pfarreirates

VORHELM. Der Pfarreirat von St. Pankratius trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Montag, 17. November, um 20 Uhr im Pfarrheim, Ennigerstraße. An diesem Abend werden zwei Referenten aus Münster anwesend sein, um mit den Mitgliedern den Weg zum Pastoralplan zu beschreiten.

Wortgottesdienst für die Kleinen

VORHELM. Am morgigen Sonntag, 16. November, steht der Kinderwortgottesdienst um 10.45 Uhr unter dem Titel „Zusammen ist man weniger alleine“. Es geht um die Situation von „Kindern in der Diaspora“. Im Anschluss folgt ein Beisammensein.

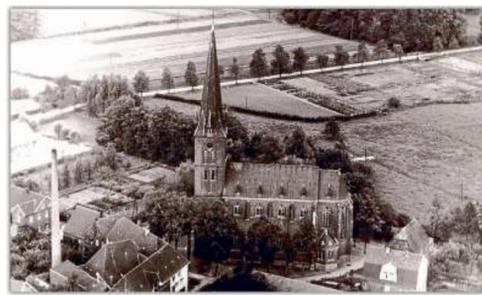
Viele alte Bilder aus Privatbeständen

Vorhelm: Neuer „Historischer Kalender“

-chw-VORHELM. Zum zweiten Mal hat der Heimatverein Vorhelm in Zusammenarbeit mit der Manufaktur Verden einen „Historischen Kalender für Vorhelm“ herausgegeben. Dabei wurden viele seltene Aufnahmen aus dem Dorfarchiv verwendet, die bislang noch nie veröffentlicht worden sind.

„Viele Menschen suchen um diese Zeit ein passendes Weihnachtsgeschenk“, weiß Claudia Telle von der Kalen-

der-Manufaktur. „Im vergangenen Jahr ist der Kalender sehr begehrt gewesen.“ Und so habe man sich zu einer Neuauflage entschlossen, zumal der Heimatverein neben den Bildern des Chronisten Theo Keseberg viele Fotos aus Privatbeständen gestiftet bekommen hat, zum Beispiel von Familienausflügen in den 20er- und 30er Jahren zu Haus Vorhelm oder Haus Neuengraben. Den Alleinvertrieb vor Ort



Historische Ansichten aus **VORHELM** EIN BILDKALENDER FÜR DAS JAHR 2015

Das Titelbild des neuen „Historischen Kalenders für Vorhelm“ ziert ein altes Luftbild der Pfarrkirche St. Pankratius.

hat erneut das „Lädchen am Pilz“, Pankratiusstraße 1, übernommen. In Ahlen ist der Kalender unter anderem

in der Buchhandlung Sommer an der Oststraße erhältlich. Der Kalender kostet im Verkauf 18 Euro.

MITGLIEDER AKADEMIE GUT INFORMIERT

STROMSPAREN IM HAUSHALT

Ahlen | 04.12.2014
19.00 – ca. 21.00 Uhr

Forum
Weststraße 72–74 | 59227 Ahlen

Anmeldung bis zum 27. November unter 02581.57-461 oder unter akademie@vbasw.de

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.vbasw.de

Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

kostenlos für unsere Mitglieder
Anmeldeschluss 27.11.2014